

Am 17. Oktober in Weißenburg

Mund-Art für einen guten Zweck

Festival mit Weltmusik von „Egshiglen“ – Kabarett und Duo Rosenbauer/Fleischmann – Ab 19.30 Uhr



Selten gehörte Klänge: Die Formation „Egshiglen“ wird beim „1. Mund-Art-Festival“ am Samstag, 17. Oktober, um 19.30 Uhr im Weißenburger Wildbadsaal auftreten. Die Einnahmen gehen komplett an den Verein Kinderschicksale Mittelfranken.

WEISSENBURG – Ein künstlerisch vielfältiges Programm erwartet die Besucher beim „1. Mund-Art-Festival“ im Weißenburger Wildbadsaal am Samstag, 17. Oktober, ab 19.30 Uhr. Zugunsten der Kinderschicksale Mittelfranken treten unter anderem Thomas Hausner und Brigitte Brunner, Arthur Rosenbauer und Norbert Fleischmann sowie die Weltmusikformation „Egshiglen“ auf.

Hinter „Egshiglen“ verbirgt sich mongolisches Oberton-Jodeln. Mit dieser in unseren Breitengraden höchst ungewöhnlichen Art des Musizierens gewann die Gruppe 2007 den Creole-Weltmusikpreis. Bei „Egshiglen“ beeindruckt die in Zentralasien bekannten Melodien schamanischer und buddhistischer Tradition durch die Vielfalt des Ausdrucks und durch ausgefeilte Arrangements, verspricht die Ankündigung. Dabei schrecken die Musiker auch nicht davor zurück, fränkisches Kulturgut mitaufzunehmen. Eine im besten Sinne höchst ungewöhnliche Kombination.

Richtig fränkisch ohne mongolische Untertöne wird es dann mit Thomas Hausner und Brigitte Brunner. Die beiden Schauspieler präsentieren einige höchst lustige Szenen aus dem Leben zweier Franken. Ob beim Einkaufen, beim Planen eines Urlaubs oder beim Versuch, sich die deutsche Grammatik anzueignen – die beiden sind Garanten für einen spaßigen Abend.

Seine fränkischen Wurzeln verleugnet auch Arthur Rosenbauer keineswegs. Doch hat der Treuchtlinger diese mit seinen weltweiten musikalischen Eindrücken vermengt und daraus etwas völlig Neues erwachsen lassen. Mit kritisch-witzigen, hintersinnigen Texten einerseits und Zither, Akustikgitarre, Harp oder chinesischer Wölbrettzither andererseits bietet Rosenbauer, der einmal mehr von seinem Kompagnon Norbert Fleischmann begleitet wird, Weltmusik der ganz besonderen Art.

Karten für den Benefizabend gibt es für Abonnenten von *Weißenburger Tagblatt*, *Treuchtlinger Kurier* oder *Altmühl-Bote* mit ihrer ZAC-Karte zu einem ermäßigten Preis in den Geschäftsstellen der drei Heimatzeitungen im Landkreis. Weitere Vorverkaufsstellen sind die Buchhandlung Meyer in Weißenburg und die Buchhandlung Korn in Treuchtlingen (kein ZAC-Rabatt). Das Amt für Kultur und Touristik der Stadt Weißenburg bietet neben den Normalpreiskarten auch ermäßigte Tickets für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte (ab 50 Prozent), Arbeitslose sowie Wehr- und Ersatzdienstleistende. Kartenreservierungen sind zudem unter der Telefonnummer 0 91 49 / 30 30 oder im Internet auf der Seite „www.kinderschicksale-mittelfranken.de“ möglich.

Der Verein Kinderschicksale Mittelfranken hat es sich seit seiner Gründung 2002 zur Aufgabe gemacht, Fa-

milien mit schwer kranken Kindern zu unterstützen. So zahlt der gemeinnützige Verein beispielsweise teure Therapien, die die Krankenkassen nicht übernehmen: beispielsweise Spider- oder Delfin-Therapien. Welche Maßnahmen erforderlich und sinnvoll sind, entscheidet jeweils der komplett ehrenamtlich arbeitende medizinische Beirat des Vereins. Wer die Arbeit von Kinderschicksale Mittelfranken direkt unterstützen will, kann natürlich auch einfach spenden: Konto 100 925 250 bei der Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen (BLZ 760 694 68) oder Konto 750 913 030 bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd (BLZ 764 500 00).